

Okkulte Erkenntnisse über die Anthroposophische „Bewegung“

von Willi Seiss (Herausgeber, Illustrator)

Ringeinband: 78 Seiten

Verlag: Achamoth; Auflage: 1 (2004)

ISBN-10: 3923302223

ISBN-13: 978-3923302222

Dieses Buch legt geistige Forschungsergebnisse offen über die Entstehung der Anthroposophischen „Bewegung“, – das Werk hierarchischer Wesen – mit dem Ziel der Schaffung eines „neuen Christentums“ (1924) und über den an Rudolf Steiner gegebenen Auftrag, die Inhalte der Bewegung auf die Erde zu bringen.

Es vermittelt tiefe, bis zur atlantischen Zeit zurückgehende Erkenntnisse über die Schulung und die Aufgaben der aristotelischen und der platonischen Strömung, wie auch über ihre seelisch-geistigen Schwächen. Zugleich werden die Entwicklungsphasen dieser beiden Strömungen von der damaligen Zeit bis in die Gegenwart aufgezeigt, wie z.B. die Inhalte deren Schulung durch Michael im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. Die Wahrheit über ihre Versäumnisse und Unzulänglichkeiten, bis zu ihrem tragischen Versagen im 20. Jahrhundert, wird dem Leser zur Erkenntnis gebracht.

Es werden neue Perspektiven gezeigt zur Bildung und Schulung der Bewußtseinsseele durch die jeweils 3 mal 3 Übungen der Mönch- und Ritterorden zur Läuterung und Erziehung der drei Seelenkräfte des Denkens, Fühlens und Wollens. Ferner die Bildung der christlichen Substanz durch die Meditationen über den „Menschensohn“ des Johannes auf Patmos. Die bisherigen Voraussetzungen zur Mitgliedschaft zur ersten Klasse der Freien Hochschule haben sich geändert: Die gegenwärtig geistig geforderten Bedingungen zur Mitgliedschaft zu den Klassen der individuellen Michael-, Sophia- und Christus-Schule sind komprimiert, offen, und ernüchternd dargestellt.

Die Inhalte verantwortet der Herausgeber. Sie basieren auf den geistigen Forschungen in der **FHaB** [1]. Sie sind Bestandteil eines freien und unabhängigen geistigen Lebens.

Inhalt

- Vorwort des Herausgebers Okkulte Erkenntnisse über die Anthroposophische „Bewegung“ –
- Ausgangslage
- Zu den Inhalten der „Bewegung“
- Das Ziel der Bewegung – „Das Neue Christentum“

- Der geistige Verbund der Wesen der „Bewegung“
- Die Erziehung der Aristoteliker und Platoniker auf der Atlantis
- Johannes auf Patmos – seine Schulung
- Der Menschensohn als Bild von zu erwerbenden Fähigkeiten
- Versäumnisse und Mangel bei diesen beiden Gruppen
- Über die Vorstufen der Untersuchung
- Die Inhalte der Michael-Schule im ersten Drittel des 19. Jh.
- Die Aufgabe der Wissenschaft vom Geist
- Das Wissen um die Wiederverkörperung
- Valentin Tomberg über die notwendige Entwicklung übersinnlicher Fähigkeiten, als auch über die
Forschung in der Theologie der römisch-katholischen Kirche über die Wiederverkörperung
- Alexander und Aristoteles in der Schau des Propheten Daniel
- Das Wissen in den Mysterien, ist es wesenhaft?
- Zur Entstehungsgeschichte der Gelübde
- Die Darstellung der Übungen der Gelübde
- Die Tugenden der Ritter
- Der Weg aus den Wirren der Hochschule in Dornach
- Der erneute Versuch Steiners, über die Inhalte der Bewegung zu erreichen, was über die Zeiten
vergeblich zu erreichen versucht wurde
- Die Rätsel um das Vergessen der Inhalte der Schulung durch Michael im 19. Jahrhundert
- Die Auswirkung der ahrimanischen Eingriffe in das Leben der Anthroposophie
- Abermals: „Bewegung“ ist ein Werk der Hierarchien
- Zur Lage der weiteren Entwicklung
- Steiners Bereitschaft
- Der Auftrag zu einer Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach
- Der wirkende Weltgeist Michael
- Michaels Kampf zwischen Erde und Mond
- Aus den Inhalten der Michael-Schule
- Erkenntnisse über die Klassen der Freien Hochschule
- Heutige Voraussetzungen, Steiners Impuls bei der Anthroposophischen Gesellschaft
neu
zu beleben Die Bedingungen zur I. Klasse
- Die Bedingungen zur II. Klasse
- Die Vorbedingungen zur III. Klasse
- Wie der Weg im Hermetismus gegangen wird
- Über die Inhalte der einzelnen Klassen
- Das geistige Ziel der II. Klasse
- Das geistige Ziel der III. Klasse
- Rückblick und Ausblick, wie dieser geistig gesehen wird
- Die Schilderung der Aufgaben durch die bewußte menschliche Seelenentwicklung
seit 1413
- mittels der Bilderwelt des Malers Hieronymus Bosch (1450-1516)
- Ein ewig gültiger Rat

Quell-URL: https://www.fhab.de/okkulte-erkenntnisse_anthroposophische-bewegung

Links:

[1] https://www.fhab.de/ehemals_freie_hochschule_am_bodensee

[2] <https://www.fhab.de/hochschulfrage>